



[1]

Corona-Pandemie

## **SBFV verzichtet 2020/21 auf Spielbetrieb in der Halle**

23.09.2020

**In seiner letzten Sitzung am vergangenen Wochenende hat der SBFV-Verbandsvorstand beschlossen in der Spielzeit 2020/21 keine Verbands- und Bezirkswettbewerbe in der Halle durchzuführen. Darüber hinaus werden auch keine privaten Vereinsturniere in der Halle genehmigt und mit Schiedsrichtern besetzt.**

Trotz der Wiederaufnahme des regulären Spielbetriebs unter Pandemiebedingungen kann derzeit noch nicht von einer Rückkehr in die Normalität gesprochen werden. Mit Blick auf den bevorstehenden Herbst und Winter haben die zuständigen SBFV-Gremien sich nun intensiv mit dem Hallenspielbetrieb beschäftigt, um frühzeitig verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen. Auf deren Vorschlag hat der Verbandsvorstand nun am vergangenen Wochenende beschlossen, in der Saison 2020/21 in allen Altersbereichen (Juniorinnen, Junioren, Frauen und Herren) auf die Durchführung von Bezirks- und Verbandswettbewerben in der Halle zu verzichten. Betroffen ist davon insbesondere auch der VR-Talentiade-Cup der D-Junioren und D-Juniorinnen, dessen Absage in Abstimmung mit unserem langjährigen Partner, dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband erfolgt.

Gleich mehrere Gründe haben zu dieser Entscheidung geführt: Vorrangig möchte der SBFV mit dieser Entscheidung seiner gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden und der weiteren Ausbreitung des Coronavirus entgegenwirken. Darüber hinaus will man die Vereine in der kommenden Winterzeit nicht zusätzlich mit weiteren Spielen und großem Organisationsaufwand durch die hohen Anforderungen an Hygienekonzepte bei Indoor-Veranstaltungen belasten.

Auch organisatorische Schwierigkeiten waren relevant: Hallenkapazitäten sind schon in „normalen“ Jahren stark eingeschränkt. Dies könnte sich in diesem Jahr noch verstärken, da evtl. viele ausgefallene Veranstaltungen in den Herbst- und Wintermonaten in den Sporthallen nachgeholt werden.

Der Verbandsvorstand hat zudem beschlossen, dass im Winterhalbjahr 2020/21 auch keine privaten Hallenturniere im Juniorinnen-, Junioren-, Frauen- und Herrenbereich genehmigt und mit Schiedsrichtern besetzt werden. Aus der Sicht des Südbadischen Fußballverbandes soll und muss der Fokus auf einer möglichst

komplikationsfreien Durchführung der regulären Pokal- und Meisterschaftsrunde 2020/21 liegen, um in allen Staffeln bzw. Ligen die Auf- und Abstiegsplätze auf sportlichem Weg zu ermitteln.

### **Stimmen zur Entscheidung**

**Thomas Schmidt** (SBFV-Präsident): *„Wir sind uns unserer Verantwortung weiterhin sehr bewusst und wollen keinesfalls einer weiteren Ausbreitung des Infektionsgeschehens Vorschub leisten. Aus diesem Grund halte ich die Entscheidung, auf die Hallenrunde zu verzichten, für richtig und alternativlos. Darin waren wir uns im Verbandsvorstand alle einig. Ich bin davon überzeugt, dass unsere Vereine diesen Weg mitgehen werden und Verständnis für die Entscheidung zeigen. Wir hoffen im kommenden Spieljahr auf andere Rahmenbedingungen und werden dann mit viel Freude wieder in die Halle zurückkehren.“*

**Dr. Christian Dusch** (Vizepräsident und Vorsitzender SBFV-Spielausschuss): *„Für einige unserer Vereine und insbesondere auch für die Traditions-Hallenturniere bedeutet der Verzicht einen Einschnitt, auch im finanziellen Bereich. Der Spielbetrieb in der Halle bietet in den Wintermonaten eine willkommen Abwechslung und spielt vor allem im Jugendbereich eine große Rolle. Unser Hauptaugenmerk muss in dieser ohnehin organisatorisch herausfordernden Saison aber voll und ganz den Meisterschaftsspielen auf dem Feld gelten. Gerade mit Blick auf dieses Ziel bitten wir alle Beteiligten um Verständnis für die getroffene Entscheidung.“*

### **Links**

[1] [https://www.sbfv.de/sites/default/files/nachrichten\\_crop/kein%20hallenspielbetrieb.png](https://www.sbfv.de/sites/default/files/nachrichten_crop/kein%20hallenspielbetrieb.png)